

Passiva: St.-A. 5 375 000, do. Prior.-A. 581 000, R.-F. 603 335, Spez.-R.-F. 340 000, Div.-R.-F. 11 575, Unterst.-Kto 131 631, unerhob. Div. 1206, Konto f. Verschied. 18 851, Hypoth. 1 865 000, Kredit. 215 701, Reingewinn 214 498. Sa. M. 9 357 799.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerichts- u. Notar.-Kosten 1370, Landeskulturrenten 10 731, Hypoth.-Zs. 16 556, Gehälter 34 729, Unk., Steuer etc. 122 949, Abschreib. 10 960, Effekten: Kursverlust 6453, Abschreib. a. zweifelh. Forder. 3240, Reingewinn 214 498 (davon Tant. 8421, verbleiben M. 206 076, hierzu aus Div.-R.-F. 11 575, Entnahme aus Spez.-R.-F. 100 000 zus. 317 651, davon Div. an Prior.-Aktien 29 050, Div. an St.-Aktien 268 750, Vortrag 19 851). — Kredit: Vortrag 3950, Bau-Areal 278 878, Hausgrundstücke 21 500, Zs. 51 079, Ziegelfabrikation 24 525, Mietertrag 41 555. Sa. M. 421 490.

Kurs: St.-Aktien: In Dresden Ende 1901—1918: 157, 173, 205.50, 194.75, 175, 160.75, 144, 143, 144.50, 141.25, 139, 127.50, 122, 119*, —, 115, —, 90*%. In Berlin: 158, 173.10, 205.75, 194.80, 174, 161, 143.80, 143.75, 144.50, 141.50, 140, 125.80, 122, 119.50*, —, 115, 117, 90*%. — Prior.-St.-Aktien: Nur in Dresden notiert: —, 172, 205, 194, 174.50, 160.50, 144, 144, —, 140, 139, 127.50, 122, —*, —, 116, —, 100*%.

Dividenden: 1901—1913: St.-Aktien u. Prior.-St.-Aktien: 7, 8, 10, 9, 9, 7, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. 1914—1918: St.-Aktien: 4, 4, 3, 2½, 5%; Prior.-St.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5%. C.-V.: 3 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. A. A. Wara, Wilh. Hammer. **Prokurist:** Otto Rob. Stutte.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. v. Klemperer, Stellv. Bank-Dir. M. Reimer, Rechtsanw. Erwin Wolf, Bankier Rich. Mattersdorff, Kaufm. Fritz Heller, Baurat Ph. Wunderlich, Oberjustizrat Dr. Felix Popper, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank.

Dresdner Immobilien-Verkehrsbank Akt.-Ges., Dresden,

Johann-Georgen-Allee 9.

Gegründet: 8./2. 1911; eingetragen 1./3. 1911. Gründer: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Dresdner Bau-Ges. in Dresden; Leipziger Immobilien-Ges.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art und der damit in Zusammenhang stehenden Bankgeschäfte. Insbes. ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu beleihen, zu bebauen, zu verwalten, bauliche Unternehmungen anderer zu finanzieren, sich an Ges. mit ähnlichen Zielen zu beteiligen u. solche Ges. zu begründen. Die Gründung der Ges. ist der Absicht entsprungen, die Bautätigkeit namentlich im Stadttinnern Dresdens zu beleben, die erforderlichen Gelder zur Erricht. moderner Geschäftshäuser, zu Strassendurchbrüchen, Strassenverbreiterungen sowie zum Umbau der erneuerungsbedürftigen Häuser zur Verfügung zu stellen, u. somit das Stadttinnere Dresdens zu modernisieren u. den neuzeitlichen erhöhten Anforderungen anzupassen. So hat die Ges. unter anderem 1911 den Neubau Pragerstr. 54 finanziert u. die Grundstücke Wilsdrufferstr. 15 (Hotel de France) sowie Zahnsgasse 15, 17 u. 19 käuflich erworben u. hat verschiedenen Grundstücksbesitzern zur Steigerung der Rentabilität ihres Grundbesitzes Vorschüsse gewährt. Im Okt. 1911 kaufte die Ges. den gesamten Grundbesitz der in Liquid. getretenen Bank für Grundbesitz in Dresden, bestehend aus einer Anzahl von Hausgrundstücken u. fertigen Baustellen sowie aus grösseren Baulandkomplexen in Dresden, wovon ein Teil bereits wieder weiterveräußert ist. Der Besitzwechsel erfolgte erst im J. 1912. Die Ges. hat bis jetzt eine Anzahl Neubauten, insbes. auch private Wohnhäuser durch Gewährung von Baugeldern zur Entstehung bringen helfen und die Finanzierung grösserer Bauprojekte in die Hand genommen. Auf den Grundstücken Zahnsgasse 15, 17 u. 19 hat die Ges. ein modernes Geschäftshaus errichtet. Von dem Grundbesitz konnten mehrere Hausgrundstücke u. ein Teil des Areals mit Nutzen verkauft werden, während andererseits durch den Ankauf der Hausgrundst. Wilsdrufferstrasse 15 u. Scheffelstr. 28 das Grundstückskto eine Erhöhung erfahren hat. 1913 Ankauf der Hausgrundst. Pragerstr. 26 u. Wilsdrufferstr. 29 (dieses 1913/1914 neubebaut). Verkauf eines grossen Teiles des Arealbesitzes. In 1914 nur eine Baustelle an der Manitusstrasse verkauft u. eine Baustelle in Laubegast in der Zwangsversteiger. erstanden. 1915, 1917 u. 1918 keine Grundstücksveränder. 1915/16 Neubau der Grundstücke Wilsdrufferstr. 15. Im J. 1916 Verkauf einer Baustelle in Laubegast, dagegen ein Hausgrundstück in Dresden in der Zwangsversteiger. zurückerworben. Anteil an der Neuen Immobilien-Ges. m. b. H. u. an der Siedelungs-Ges. Dresden Stadt u. Land G. m. b. H., beide in Dresden.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, volleingezahlt. **Hypotheken:** M. 1 499 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis zu 10% Tant. an A.-R., unter Anrechn. einer festen Vergüt. von zus. M. 9000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Häuser 3 497 214, Areale 151 136, Mobil. 1, Kassa 2330, Wechsel 104 059, Effekten 76 543, Bankguth. 47 880, sonst. Debit. 24 995, Beteilig. 7500, Hypoth.-Forder. 45 000, empfangene Sicherheiten 17 000, gegebene do. 1780, transitor. Aktiva 6812. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 31 000, Kredit. 295 227, Hypoth. 1 499 000, Kaut. 18 780, transitor. Passiva 24 492, Gewinn 113 754. Sa. M. 3 982 253.